

Die Strafbank

Autor(en): **Barberis, Franco**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **98 (1972)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

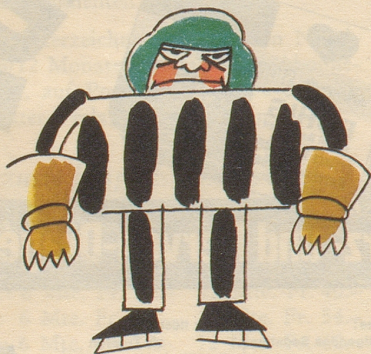


Eishockey ist die einzige Sportart, in der eine STRAFBANK vorgesehen ist (Art. 10), auf die sich jene Spieler setzen müssen, die eine erhalten haben.

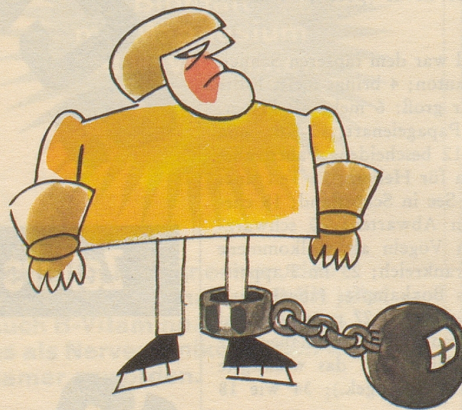
Diese Strafen können sich von 2 Minuten (kleine Strafe) über 5 " (grosse Strafe) und 10 " (Disziplinarstrafe) bis zur Dauer des ganzen Spieles erstrecken. (Match-Strafe)



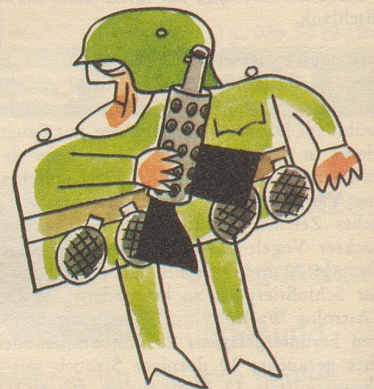
Die TODESSTRAFE ist nicht vorgesehen - nicht einmal in jenen Ländern, die sie noch kennen.



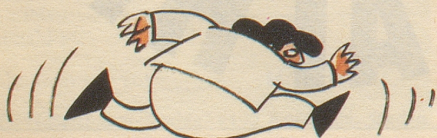
Die verurteilten Spieler sind nicht gezwungen, STRÄFLINGSKLEIDUNG zu tragen...



oder KETTEN mit EISENKUGELN an den Füßen.



Auch werden sie nicht durch BEWAFFNETES Aufsichtspersonal bewacht!



P.S. : Die AVSBRUCHSFÄLLE sind übrigens sehr selten - seltener jedenfalls als in unseren Strafanstalten.

Baron

(Fortsetzung folgt).